



VERSION: 01

Verantwortungsvolle Beschaffungspolitik

Ziel

Integration wirtschaftlicher, sozialer und umweltbezogene Aspekte in den Prozess der Beschaffung und Auftragsvergabe von Lieferungen und Dienstleistungen gemäß unserer Nachhaltigkeitspolitik.

Förderung verantwortungsvoller Einkaufspraktiken in der gesamten Wertschöpfungskette, um langfristig eine nachhaltige Lieferkette sicherzustellen, die mit der Nachhaltigkeitsstrategie von Aratubo im Einklang steht und auf dem vertrauensvollen Management mit den Interessengruppen basiert.

Verhinderung und Abschwächung negativer Auswirkungen auf die Menschenrechte und die Umwelt, die mit der Geschäftstätigkeit des Unternehmens zusammenhängen, auch wenn es nicht zu ihrer Generierung dazu beigetragen hat.

Umfang

Diese Politik ist für alle Produkt- und Dienstleistungslieferanten von Aratubo gültig und bezieht sich auf alle Einkaufs- oder Auftragsvergabeprozesse, die durchgeführt werden.

Grundlegende Handlungsprinzipien

Der verantwortungsvolle Einkauf und die Vergabe von Dienstleistungen basiert außerdem auf der Bewertung ihrer wirtschaftlichen Auswirkungen, wobei ihre ökologischen und sozialen Auswirkungen während ihres gesamten Lebenszyklus bewertet werden. Dazu wird Folgendes berücksichtigt:

- > **Umweltkriterien:** kontinuierliche Konzentration auf die Reduzierung des Konsums, die Verwendung energieeffizienter Produkte, die Vermeidung von Abfällen und Umweltverschmutzung sowie das Kreislaufpotenzial der gekauften Produkte oder Materialien.
- > **Soziale Kriterien:** Einhaltung der arbeitsrechtlichen Vorschriften in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz in jedem Land, in dem die Tätigkeit ausgeübt wird, die Achtung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen und der Rechte der Arbeitnehmer in den Zulieferbetrieben, Verhinderung von Menschenrechtsverletzungen und Bekämpfung von Korruption in jeglicher Form.

Aratubo verpflichtet sich:

- > mit den Zulieferern nach den Prinzipien der **Integrität, Fairness und Transparenz** zu interagieren und mit unseren Zulieferern zusammenarbeiten, um die Einhaltung unserer Managementrichtlinien sicherzustellen.
- > Sicherzustellen, dass es in der Lieferkette zu keinen Menschenrechtsverletzungen, Bestechung und Korruption kommt.
- > das gültige **Due-Diligence-Verfahren** von Aratubo mit den Zulieferern anzuwenden, je nach den Ergebnissen der Risikobewertung von Menschenrechts- und Umweltpraktiken.

- > Wenn ein potenzieller Zulieferer identifiziert wird, bewertet die für die Zulassung verantwortliche Person von Aratubo das **Risiko**, dass Menschen- und Arbeitnehmerrechte, die Korruptions- und Bestechungsbekämpfung, ein verantwortungsbewusstes Umweltmanagement oder die gesetzlichen Bestimmungen durch den Zulieferer **nicht eingehalten werden**.
- > Achtung der **Menschenrechte und des Umweltschutzes**, da sie als eines der **Elemente zur Bewertung der Leistung von Zulieferern** berücksichtigt werden.
- > Aratubo informiert seine Zulieferer, dass das Unternehmen über einen **Verhaltenskodex, eine Politik in Bezug auf Menschen- und Arbeitsrechte und eine Antikorruptionsrichtlinie** verfügt und eine Null-Toleranz-Politik **gegenüber Rechtsverstößen jeglicher Art** verfolgt.
- > Schriftliche Formalisierung von Geschäftsvereinbarungen, einschließlich **Schutzklauseln** gegen die Nichteinhaltung der in dieser Richtlinie eingegangenen Verpflichtungen. Die Weigerung des Zulieferers, solche Klauseln zu akzeptieren, ist ein Indikator für ein Risiko und sollte durch geeignete Alternativmaßnahmen verringert werden.

Nachverfolgungs- und Überwachungssysteme

Der **Nachhaltigkeitsausschuss** überwacht zusammen mit den Verantwortlichen für Einkauf und Auftragsvergabe regelmäßig, inwieweit die in dieser Politik eingegangenen Verpflichtungen eingehalten werden und überprüft sie regelmäßig, um ihre kontinuierliche Anpassung und Ausrichtung auf die Wertschöpfung sicherzustellen.

Verfügbarkeit eines Due-Diligence-Verfahrens und eines Anzeigenkanals, um potenzielle oder tatsächliche Verstöße gegen die in dieser Politik zusammengefassten Vereinbarungen zu identifizieren und zu bearbeiten.

Montag, 6. März 2023



Alberto Lejarreta

Vorstandsvorsitzender der Grupo Arania